



#IamCScup

Kantonale  
**CREDIT SUISSE CUP**  
Qualifikations- und Finalturniere

**AUSFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN & SPIELREGELN 2018/2019**

---

Ausgabe Januar 2019

# Inhaltsverzeichnis

1. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN .....	3
2. ORGANISATION UND SPIELBETRIEB.....	3
3. SPIELREGELN .....	7
4. SCHLUSSBESTIMMUNGEN .....	8

## 1. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

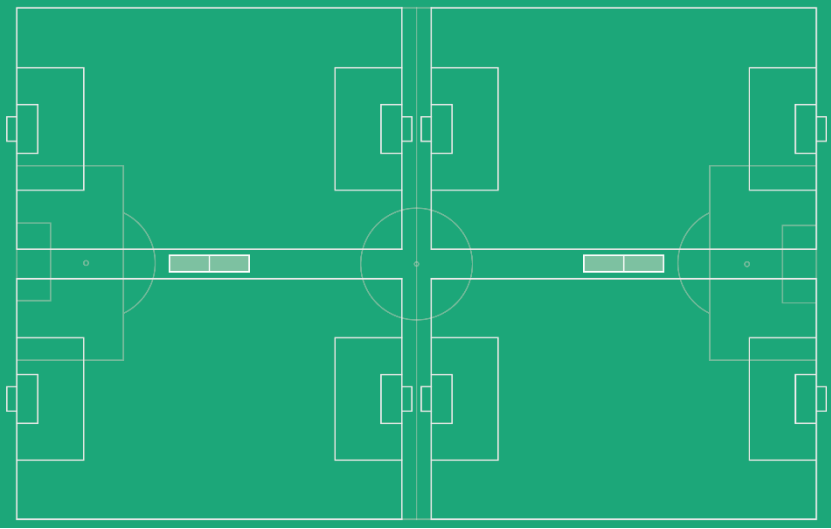
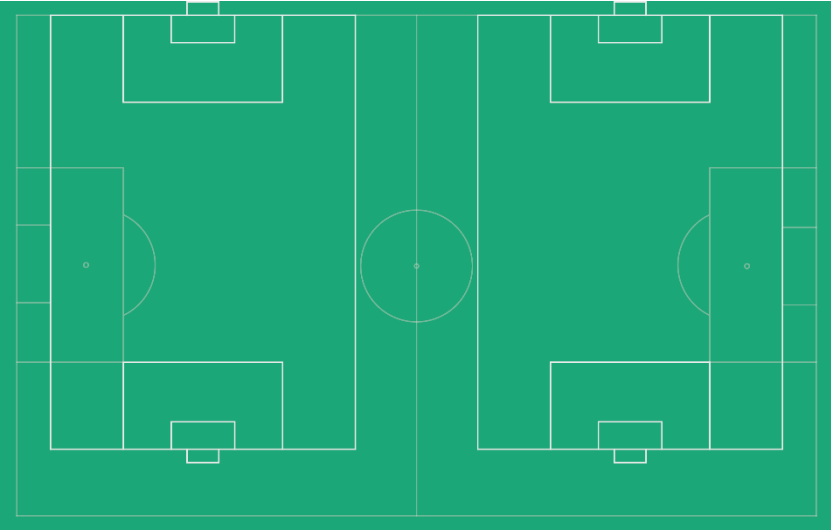
*Im Sinne der guten Lesbarkeit wird in den vorliegenden Ausführungsbestimmungen nur die männliche Form von Bezeichnungen verwendet, die sich auf natürliche Personen bezieht (z.B. „Spieler“). Die männliche Form schliesst Personen weiblichen Geschlechts mit ein.*

Spielberechtigung	<p>Alle Teams bestehend aus Schüler (mit oder ohne SFV-Lizenz) aus einer Schulklasse, einer Parallelklasse (max. 2 Klassen), oder einer gemeinsamen Sportklasse (max. 2 Klassen) aus dem gleichen Schulhaus, sind an den kantonalen Credit Suisse Cup Qualifikations- und/oder Finalturniere spielberechtigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bei Knabenteams sind Mädchen einsatzberechtigt.</li> <li>- Bei Mädchenteams sind Knaben nicht einsatzberechtigt.</li> <li>- In Mehrjahrgangsklassen spielt das Team in jener Kategorie, in der sich der älteste Schüler befindet.</li> <li>- Der älteste Schüler des Teams darf nicht mehr als 2 Jahre älter als seine Teammitglieder sein.</li> </ul>
Teamverantwortliche / Begleitperson	<p>Eine erwachsene Person (idealerweise eine Lehrperson) muss das Team während des ganzen Turniers betreuen, dies bedeutet, dass die Schüler nicht ohne erwachsene Begleitung an einem kantonalen Qualifikations- und/oder Finalturnier teilnehmen dürfen.</p> <p>Die Begleitpersonen halten sich in der Betreuungszone auf und verhalten sich respektvoll gegenüber dem Gegner, den Zuschauern und den Schiedsrichtern.</p>
Fairplay	<p>Respekt und Fairplay sind fundamentaler Bestandteil des Fussballs. Daher gelten folgende Regeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einhaltung des unterschrieben und abgegebenen Verhaltenskodex.</li> <li>- Shake Hands vor und nach jedem Spiel.</li> <li>- Jeglicher Konsum von Suchtmittel (Alkohol, Nikotin, Drogen) ist für die Schüler wie auch die Teamverantwortlichen strengstens untersagt.</li> </ul>
Versicherung	<p>Versicherung ist immer Sache der Teilnehmer.</p>

## 2. ORGANISATION UND SPIELBETRIEB

Spielerliste und Spielerkontrolle	<p>Die offizielle Spielerliste (max. 11 Spieler) muss vor dem ersten Gruppenspiel abgegeben werden.</p> <p>Der Schulleiter muss die offizielle Spielerliste mit dem Schulstempel und seiner Unterschrift als korrekt bestätigen. Verletzte und abwesende Spieler dürfen von der offiziellen Liste gestrichen werden.</p> <p>Die Spielerkontrollen werden anlässlich der Gruppen- und Finalspielen von den Schiedsrichtern / Spielleitern durchgeführt und die Schüler müssen sich mittels Schülerschein oder Identitätskarte ausweisen können.</p> <p>Ohne korrekte Liste ist ein Team nicht spielberechtigt und wird vom Spielbetrieb ausgeschlossen.</p>
-----------------------------------	--

<p>Spielkategorien Knaben &amp; Mädchen</p>	<p>Knaben: K4 = 4. Klasse Knaben (G6 HarmoS) K5 = 5. Klasse Knaben (G7 HarmoS) K6 = 6. Klasse Knaben (G8 HarmoS) K7 = 7. Klasse Knaben (G9 HarmoS) K8 = 8. Klasse Knaben (G10 HarmoS) K9 = 9. Klasse Knaben (G11 HarmoS)</p> <p>Mädchen: M4 = 4. Klasse Mädchen (F6 HarmoS) M5 = 5. Klasse Mädchen (F7 HarmoS) M6 = 6. Klasse Mädchen (F8 HarmoS) M7 = 7. Klasse Mädchen (F9 HarmoS) M8 = 8. Klasse Mädchen (F10 HarmoS) M9 = 9. Klasse Mädchen (F11 HarmoS)</p>
<p>Spielkategorie 4-UNITED</p>	<p>4-UNITED: 4U = 4. Klasse Knaben &amp; Mädchen (G&amp;F 6 HarmoS)</p> <p>1 Halbzeit Mädchenteam gegen Mädchenteam &amp; 1 Halbzeit Knabenteam gegen Knabenteam = Endresultat entspricht der Summe der beiden Halbzeiten</p>
<p>Spielbetrieb</p>	<p>Turnierform mit Gruppen- und K.O.-Phasen.</p>
<p>Anzahl Spiele</p>	<p>Je nach Anzahl Teams pro Gruppe</p>
<p>Gruppengrösse</p>	<p>3 bis 7 Teams pro Gruppe</p>
<p>Teamgrösse</p>	<p>Alle K- &amp; M-Kategorien: 7 Spieler (1 Torspieler &amp; 6 Feldspieler) &amp; max. 4 Ersatzspieler, somit max. 11 Spieler auf der Spielerliste.</p> <p>4-UNITED-Kategorie: 7 Mädchen (1 Torspielerinnen &amp; 6 Feldspielerinnen) &amp; max. 4 Ersatzspielerinnen &amp; 7 Knaben (1 Torspieler &amp; 6 Feldspieler) &amp; max. 4 Ersatzspieler, somit max. 22 Spieler auf der Spielerliste.</p> <p>Um ein Spiel anzupfeifen, müssen mind. 4 Spieler auf dem Spielfeld sein, sonst gibt es eine Forfait-Niederlage für das Team mit zu wenig Spieler.</p>

<p>Spielefelder</p>	<p>K4 - K6, M4 - M6 &amp; 4-UNITED:          Feldlänge: max. 40m – mind. 30m          Feldbreite: max. 30m – mind. 25m</p>  <p>K7 - K9 &amp; M7 - K9:          Feldlänge: max. 50m – mind. 40m          Feldbreite: max. 35m – mind. 30m</p> 
<p>Spieldauer Gruppenspiele</p>	<p>Alle Kategorien spielen je nach Gruppengrösse, wenn möglich, wie folgt:          3er Gruppe = 30 Minuten (oder Hin- &amp; Rückspiel à je 15 Minuten)          4er Gruppe = 24 Minuten          5er Gruppe = 19 Minuten          6er Gruppe = 14 Minuten          7er Gruppe = 11 Minuten</p>
<p>Spieldauer Halbfinal- und Finalspiele</p>	<p>Die Halbfinal- und Finalspiele aller Kategorien dauern 20 Minuten. Endet ein Spiel unentschieden wird der Sieger mittels Penaltyschiessen erkorren, gemäss Credit Suisse Cup Reglement:          → 5 Schützen pro Team, danach jeder einzelne Spieler (Nr. 6-11) des Teams bis zur Entscheidung. Wenn nach 11 Schützen immer noch</p>

	kein Sieger feststeht, dann beginnt es wieder beim ersten Penalty-schützen, bis ein Team einen Penalty mehr verwandelt hat.
Seitenwechsel	Es finden keine Seitenwechsel statt, weder in den Gruppen-, noch in den Halbfinal-, noch in den Finalspielen.
Torgrössen	Alle Kategorien spielen mit 5 x 2 Meter Toren.
Bälle	4-UNITED = Grösse 4, 360g K4 - K6 & M4 - M7 = Grösse 4, 360g K7 - K9 & M8 - M9 = Grösse 5, 410g
Spielleitung	<p>Für die Spielleitung der kantonalen Credit Suisse Cup Qualifikations- und Finalturniere gelten folgende Empfehlungen:</p> <p>In den kantonalen Credit Suisse Cup Qualifikationsturnieren können für alle Kategorien nicht offizielle SFV-Schiedsrichter eingesetzt werden.</p> <p>In den kantonalen Credit Suisse Cup Finalturnieren empfiehlt der SFV für die Kategorien K7 - K9 und M7 - M9 nach Möglichkeit offizielle SFV-Schiedsrichter einzusetzen.</p>
Strafen	Gelbe Karte= 5 Minuten Zeitstrafe Gelbrote Karte= Spelausschluss & 1 Spielsperre Direkt rote Karte= Spelausschluss & 1 Spielsperre
	<p>Sonderregelungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bei Erhalt einer roten Karte aufgrund einer Tätlichkeit, Beleidigung oder Drohung irgendwelcher Art, wird der Spieler und sein Team für die restliche Dauer des Turniers gesperrt und das Team ist nicht mehr spielberechtigt.</li> <li>- Unkorrektes Verhalten von Teams oder Betreuern neben oder auf dem Spielfeld wird mit dem Ausschluss vom Turnier sanktioniert und die kantonalen Credit Suisse Cup Turnierleitungen behalten sich vor, dieses Teams und die Betreuer vom Gelände zu verweisen.</li> </ul> <p>→ Diese direkten roten Karten der Sonderregelung haben für lizenzierte Spieler eine Sperre im Regionalverbandsbetrieb zur Folge.</p>
Forfait	Teams, welche unpünktlich oder gar nicht zum Spielanpiff erscheinen, verlieren dieses Spiel mit 0:2 Forfait.
Proteste	Der Teamverantwortliche kann unmittelbar nach dem Spiel einen Protest einlegen und diesen durch die Bezahlung einer Protestgebühr von CHF 50.- bei der kantonalen Credit Suisse Cup Turnierleitung auf Platz bestätigen lassen.
Kantonale Credit Suisse Cup Turnierleitung	Die Credit Suisse Cup Turnierleitung Leitung besteht aus folgenden Mitgliedern: <ul style="list-style-type: none"> <li>- RV &amp; SchulFuVe</li> <li>- Turnierleiter</li> <li>- Turnierhelfer</li> </ul>

Resultate / Ranglisten	Resultate und Ranglisten werden von der kantonalen Credit Suisse Cup Turnierleitung erstellt und veröffentlicht.
Qualifikation zu den Halbfinal- & Finalspielen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bei 4 Gruppen pro Kategorie qualifizieren sich die vier Gruppensieger für die Halbfinalspiele.</li> <li>- Bei 3 Gruppen pro Kategorie qualifizieren sich die drei Gruppensieger und der beste 2. Platzierte für die Halbfinalspiele.</li> <li>- Die Sieger aus den Halbfinalspielen spielen im Final um den Kategoriensieg.</li> </ul>
Punktegleichheit	<p>Haben zwei oder mehrere Teams aus einer Gruppe nach den Gruppenspielen gleich viele Punkte aufzuweisen, gelten für die Qualifikation für die Halbfinalspiele folgende Kriterien:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Direktbegegnung</li> <li>2) Bessere Tordifferenz</li> <li>3) Höhere Anzahl erzielter Tore</li> <li>4) Penaltyschiessen, gemäss Credit Suisse Cup Reglement</li> </ol> <p>Haben zwei oder mehrere zweitplatzierte Teams nach den Gruppenspielen gleich viele Punkte aufzuweisen, entscheidet folgende Kriterien für die Qualifikation für die Halbfinalspiele:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Koeffizient = Anzahl Punkte / Anzahl Spiele</li> <li>2) Penaltyschiessen, gemäss Credit Suisse Cup Reglement</li> </ol>
Markierungen / Linien	Die Spielfelder sind mit Farbe (weiss oder Fremdfarbe), Kegel, Hütchen, Bänder (Textil oder Kunststoff) gekennzeichnet.
Sicherheitsräume	Zur Torlinie und zur Seitenlinie sind jeweils 3 Meter (mindestens 2 Meter) Sicherheitsraum vorhanden. Innerhalb der Sicherheitsräume dürfen sich keine gefährlichen und festen Gegenstände befinden.
Teambekleidung	Die Spieler tragen alle gleichfarbige Trikots.
Schienbeinschoner	Das Tragen von Schienbeinschonern ist obligatorisch und wird von den offiziellen Schiedsrichtern / Spielleitern kontrolliert.
Fussballschuhe	Nur Sport- und Nockenschuhe sind erlaubt. Stollenschuhe sind untersagt.
Schmuck etc.	Uhren, Schmuck und/ oder Lederarmbänder dürfen nicht getragen werden. Abklebung nur möglich, wenn nicht abnehmbar ist.

### 3. SPIELREGELN

Spielbeginn	Das erstgenannte Team hat Anstoss in der Platzmitte und trägt, falls nötig, Überzieher.
Auswechslungen	In allen Kategorien wird frei ein- und ausgewechselt.

Einwürfe	Alle Einwürfe werden von Hand ausgeführt. Beide Füße müssen am Boden bleiben. Der Ball muss mit beiden Händen über den Kopf eingeworfen werden.
Freistösse	Alle Freistösse werden indirekt mit 6 Meter Abstand zum Gegenspieler ausgeführt.
Eckstösse	Die Eckstösse werden vom aus der Ecke des Spielfeldes (Torlinie – Seitenlinie) und mit 6 Meter Abstand zum Gegenspieler gespielt.
Penalty	Vergehen (Fouls oder Handspiel) im Strafraum werden mit einem Penalty bestraft. Der Penaltypunkt ist 7.5 Meter (K7 - K9 & M7 - K9) resp. 6 Meter (K4 - K6, M4 - M6 & 4-UNITED) vom Tor entfernt.
Abseits	Alle Spiele werden ohne Abseits gespielt.
Torspieler	Der Torspieler darf den Ball nur innerhalb des Strafraumes mit den Händen berühren und aufnehmen.
Abstoss / Abkick / Auswurf Des Torspielers	Ein Abstoss ist innerhalb des Strafraums als Abwurf aus den Händen des Torspielers auszuführen. Dieser Auswurf ist spieltechnisch wie ein abgefangener Ball aus dem laufenden Spiel zu betrachten. Wenn der TH den Ball aus den Händen auf den Boden legt, muss er den Ball am Fuss führen und einen Pass ausführen. Alle anderen Formen von Abschlägen/Auskicken sind verboten und werden mit Freistoss indirekt für das gegnerische Team auf der Mittellinie geahndet.
Rückpassregel	Die Rückpassregel gemäss FIFA gilt, somit darf der Torspieler den Pass eines Mitspielers (Fuss & Einwurf) nicht mit den Händen berühren oder aufnehmen. Falls der Torspieler den Ball regelwidrig berührt, erhält die gegnerische Mannschaft an dieser Stelle einen indirekten Freistoss mit 6m Abstand.

## 4. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Die vorliegenden Ausführungsbestimmungen wurden von der Kommission der Technischen Abteilung des SFV im Januar 2019 genehmigt und treten per sofort in Kraft. Alle früheren Ausführungsbestimmungen sind somit aufgehoben.

**SCHWEIZERISCHER FUSSBALLVERBAND**  
Technische Abteilung

**Laurent Prince**

**Raphael Kern**

Technischer Direktor

Ressortleiter Breitenfussball

Muri, Januar 2019